

Newsletter in der Himmelfahrtswoche

In nicht einmal zwei Wochen ist Pfingsten. Und damit das 50. Pfingsttreffen in Bad Herrenalb vom 26.-29. Mai 2023, mit Vor-Pfingsttreffen/Seminare am 24. - 26. Mai.

Zur Erinnerung: Das Pfingsttreffen steht unter dem Motto «**Gesund ist, wer noch krank werden kann**» (Walther H. Lechler). Ihm und dem Bad Herrenalber Modell gilt dann auch der erste Teil des Treffens. Daran anschliessend wenden wir uns im zweiten Teil dem Thema «Ansteckende Gesundheit – Lebenswege» zu.

Wir sind sehr dankbar, wenn sich viele von Euch für Gesamtpfingsten anmelden: Kosten 105.-- € Regulär, 80 € Mitglieder. Und bitte die Tagungskosten im Voraus einbezahlen. Das verringert Wartezeiten an der Kasse.

Das Treffen kann aus dem Dr. Walther H. Lechler-Fonds subventioniert werden mit 30 % gegen schriftlichen Nachweis der Bedürftigkeit.

Selbstverständlich kann man auch einfach ans Pfingsttreffen kommen, und die Vorträge und Veranstaltungen an der Kasse buchen, an denen man teilnehmen will. [nbsp]

Eine Programmänderung:

Der Vortrag von Naema[nbsp] Gabriel muss leider ausfallen, da die Referentin erkrankt ist. Wir wünschen ihr, dass ihre Genesung Fortschritte macht.

An ihrer Stelle spricht am Pfingstsonntag um 11.15 Uhr

Judith Döker: «Mit starkem Herzen die Welt verändern»

Seit Jahrtausenden identifizieren sich Menschen mit seinem rationalen Verstand. Was aber ist unsere wahre Natur? Albert Einstein drückt es einmal wie folgt aus: «Der intuitive Geist ist ein heiliges Geschenk und der rationale Geist ein treuer Diener. Wir haben eine Gesellschaft erschaffen, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat.»

Kurzvita von Judith Döker:

Sie ist Künstlerin (Autorin, Fotografin, Schauspielerin), Gastgeberin des spirituellen Video-Podcasts «WHO AM I» und Vortragsrednerin. Sie lebte 2 Jahre in Indien und bereiste für ihre Projekte Länder wie Syrien, Libanon, Iran, Pakistan und Kolumbien. www.judith-doeker.de

Die Bewerber und Bewerberinnen, die sich für den neu zu wählenden Vorstand zur Verfügung stellen

Es ist uns geglückt, dass sich drei Personen, zwei Frauen und ein Mann, gemeldet haben, sich im neuen Vorstand zu engagieren. Das erfüllt uns sicher alle nach der zu Beginn so mühsamen Suche mit Freude.

Der Schweizer Schriftsteller und Pfarrer Kurt Marti schrieb

«Glückwünsche»

1
dass du dir
(hier und da)
glückst

2

dass Glück
dich nicht blende
für Unglücke
anderer

3

dass Unglück
dich nicht verschlinge
für immer

4

dass dir
(ab und zu)
ein Glück für andere
glücke

5

dass dein Wunsch nicht sterbe
nach einer Welt
wo viele (wo alle)
sich glücken können.

Hier die Angaben zu den Personen die sich für die Wahl zur Verfügung stellen

Mein Name ist **Beatrice Molthan** und ich bin schon mehrere Jahre Mitglied im Förderkreis und eine Frau im besten Alter, wie ich finde. Mich hat unsere letzte Mitgliederversammlung an Pfingsten 2022 sehr betroffen gemacht. Ich konnte und wollte mir nicht vorstellen, dass der Förderkreis seine wertvolle Arbeit ab Ende 2023 nicht mehr weiterführt. Ich habe so viel persönlich und auch beruflich profitiert. Ich bewarb mich daraufhin zunächst als Beisitzerin im neuen Vorstand.

Durch unsere Arbeitsgruppe «Referentengewinnung» ergab sich dann der Kontakt zu Regina und Bernhard. Durch unseren Austausch entstand die Idee, uns gemeinsam für den Vorstand aufstellen zu lassen.

Meine Dankbarkeit für die Existenz des Förderkreises, mein Wunsch etwas beizutragen und weiter mit euch zusammen zu lernen, ist meine Motivation für die Bewerbung als 1. Vorsitzende im Förderkreis für Ganzheitsmedizin.

Ich vertraue auf die göttliche Kraft, dies neben meiner anderen ehrenamtlichen Tätigkeit, häuslichen und familiären Aufgaben und meiner beruflichen Tätigkeit als Sonderpädagogin und Musik- und Psychotherapeutin für die nächsten zwei Jahre zu meistern.

Ihr alle – **WIR** – jede/r von uns kann etwas in unseren Förderkreis einbringen.
Deshalb: **MACHT MIT!**

Mein Name ist **Bernhard Heitz**. Mir liegt sehr daran, dass es mit dem Förderkreis für Ganzheitsmedizin weitergeht, im Sinne von Walther Lechler und seinen Nachfolgerinnen und Nachfolger.

In der Besprechung mit dem jetzigen Vorstand am 25. Februar 2023 gab ich zu verstehen, etwa 10 Wochen vor Pfingsten für mich die Entscheidung zu fällen für den 2. Vorsitzenden zu kandidieren oder nicht.

Nach reiflicher Überlegung bin ich nun zum Entschluss gekommen, für den 2. Vorsitzenden zu kandidieren. Die Entscheidung hängt auch damit zusammen, dass ich mich mit Beatrice

und Regina verbunden fühle. Auch haben mir eure Bereitschaft zur Beratung und Kornelius Aussage jederzeit zur Unterstützung bereitzustehen Mut gemacht.

Ich bin 1950 in Karlsruhe geboren und ich bin verheiratet mit Ute Heitz. Wir haben zusammen fünf erwachsene Kinder, auf die wir sehr stolz sind, und sind Grosseltern von vier Enkelkindern.

Ich war über 40 Jahre Realschullehrer, seit meiner Pensionierung bin ich für das Land Baden-Württemberg im Angestelltenverhältnis tätig; ich arbeite an der Grundschule im Intensivsprachförderbereich.

Mein Name ist **Regina Schober**. Ich will hier etwas zu meiner Person schreiben, weil ich mich bereit erklärt habe für das Amt der Beisitzerin zu kandidieren.

Ich habe 4 erwachsene Töchter, bin vor ca. 15 Jahren in Kontakt mit gewaltfreier Kommunikation gekommen und habe mich damit und im weiteren Verlauf auch mit ähnlichen anderen Methoden beschäftigt und bin so auch zu den anonymen Gruppen gestossen, die mich seit ca. 10 Jahren begleiten.

Annähernd solange durfte ich auch schon Mitglied im Förderkreis sein und habe gerne verschiedene Veranstaltungen und Pfingsttreffen besucht. Daher hatte auch ich den Impuls, dazu beizutragen, dass der Förderkreis nicht aufgelöst wird – er hat mich bereichert und mit Euch zusammen kann er weiterhin Positives in die Welt bringe.

Wir freuen uns sehr, in erster Linie, dass viele von Euch zum Pfingsttreffen 2023 kommen und sich ganz neu begeistern lassen, sich immer wieder neu das «Leben zu nehmen» und sich von all den vielen Begegnungen anstecken lassen, ihren Genesungsweg Tag für Tag zu gehen.

Und dann in der Mitgliederversammlung dem neuen Vorstand zu einer ehrenvollen Wahl verhelfen.

Für den Vorstand

Alfred Meier, 1. Vorsitzender